



Helping Hands e.V.
Initiative für Entwicklungs-
und Katastrophenhilfe

2010



Weihnachtsprojekt

Ein Weihnachtsprojekt der Kirche des Nazareners in Zusammenarbeit mit Helping Hands.

Ukraine: Übergangswohnungen

Im vergangenen Jahr unterstützten deutsche Nazarenergemeinden die Ausstattung und Versorgung zweier Rehabilitationszentren für Drogen- und Alkoholabhängige in der Ukraine. Dies ist ein wichtiger und sehr erfolgreicher Dienst für Menschen, die ohne Gottes Hilfe im Teufelskreis der Drogen und Kriminalität versinken würden. Menschen wie Slavic:

"Ich suchte nach Glück, nach einem normalen Leben, wie andere auch— aber ich fand es nie, und wurde immer unglücklicher und hoffnungsloser. Dann



versuchte ich, die Leere mit Drogen und Alkohol zu füllen, und alles wurde immer schlimmer. Aber eines Tages hatte ich es satt, und ich sagte: Gott, wenn du da bist, dann hilf mir! Und er antwortete mir und brachte mich ins Rehabilitationszentrum. Hier bekam ich die Chance zum Neuanfang: die Chance, mein Leben auf das richtige Fundament zu bauen. Jetzt habe ich die Hoffnung und den Frieden, nach denen ich mich gesehnt habe. Ich preise Gott, weil er mein Leben völlig verwandelt hat!"



Die Rehabilitationszentren sind gerade dabei, mehrere Häuser zu bauen, in denen ehemals Abhängige in einer Übergangszeit wohnen, während sie sich darauf vorbereiten, wieder selbstständig und Teil der Gesellschaft zu werden. Zur Fertigstellung und Ausstattung der Gebäude wird noch Unterstützung benötigt.



Helping Hands e.V.
Initiative für Entwicklungs-
und Katastrophenhilfe

2010



Weihnachtsprojekt

Ein Weihnachtsprojekt der Kirche des Nazareners in Zusammenarbeit mit Helping Hands.

Ukraine: Übergangswohnungen

Im vergangenen Jahr unterstützten deutsche Nazarenergemeinden die Ausstattung und Versorgung zweier Rehabilitationszentren für Drogen- und Alkoholabhängige in der Ukraine. Dies ist ein wichtiger und sehr erfolgreicher Dienst für Menschen, die ohne Gottes Hilfe im Teufelskreis der Drogen und Kriminalität versinken würden. Menschen wie Slavic:

"Ich suchte nach Glück, nach einem normalen Leben, wie andere auch— aber ich fand es nie, und wurde immer unglücklicher und hoffnungsloser. Dann



versuchte ich, die Leere mit Drogen und Alkohol zu füllen, und alles wurde immer schlimmer. Aber eines Tages hatte ich es satt, und ich sagte: Gott, wenn du da bist, dann hilf mir! Und er antwortete mir und brachte mich ins Rehabilitationszentrum. Hier bekam ich die Chance zum Neuanfang: die Chance, mein Leben auf das richtige Fundament zu bauen. Jetzt habe ich die Hoffnung und den Frieden, nach denen ich mich gesehnt habe. Ich preise Gott, weil er mein Leben völlig verwandelt hat!"



Die Rehabilitationszentren sind gerade dabei, mehrere Häuser zu bauen, in denen ehemals Abhängige in einer Übergangszeit wohnen, während sie sich darauf vorbereiten, wieder selbstständig und Teil der Gesellschaft zu werden. Zur Fertigstellung und Ausstattung der Gebäude wird noch Unterstützung benötigt.